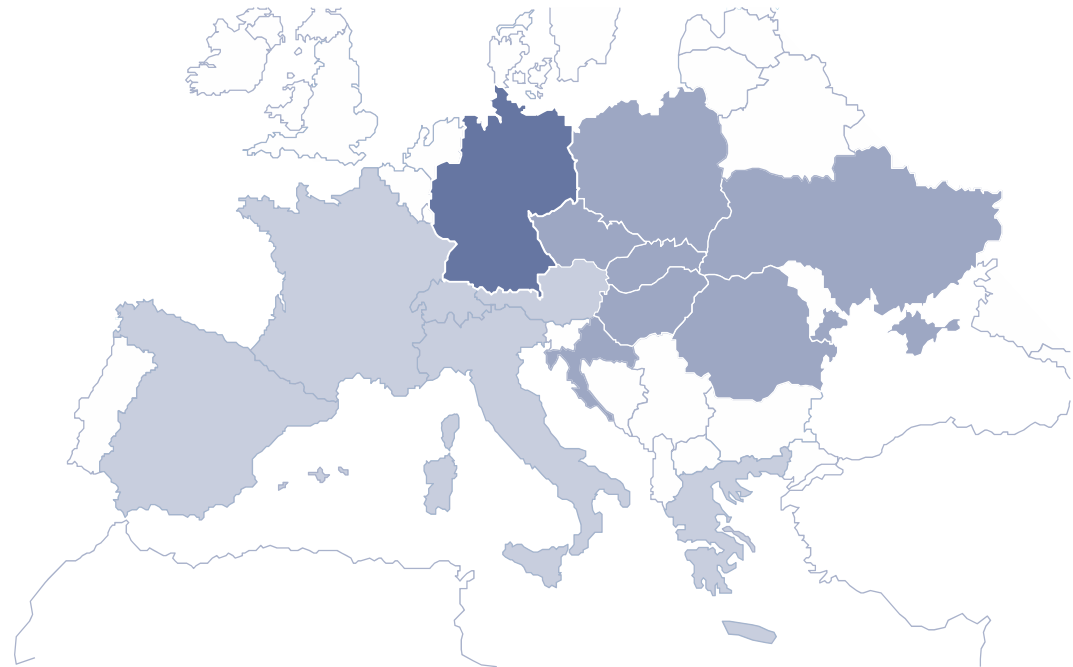


OVB Holding AG

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2013 Conference Call

- mehr als 40 Jahre Erfahrung
- europaweit in 14 Ländern aktiv
- über 3,0 Mio. Kunden
- 5.000 Finanzberater
- 587.000 Neuverträge im Jahr
- über 100 Produktpartner



Oskar Heitz, CFO und COO
8. August 2013, Köln

2013 **OVB Next Level**
Allfinanz einfach besser



1. Halbjahr 2013: Wettbewerbsposition gestärkt



Solide Kundenbasis:
Aktuell 3,02 Mio. Kunden (2,92 Mio. Euro)

Gesamtumsatz 101,4 Mio. Euro
(106,4 Mio. Euro)

Hohe Stabilität im Beratungsteam:
Aktuell 4.958 Berater (5.054 Berater)

EBIT 3,9 Mio. Euro
(4,2 Mio. Euro)

**Pensionsreformen in Tschechien und
Polen hemmen Vorsorgebereitschaft
der Bürger**

Konzernüberschuss 2,9 Mio. Euro
(3,0 Mio. Euro)
Ergebnis je Aktie 0,20 Euro
(0,21 Euro)

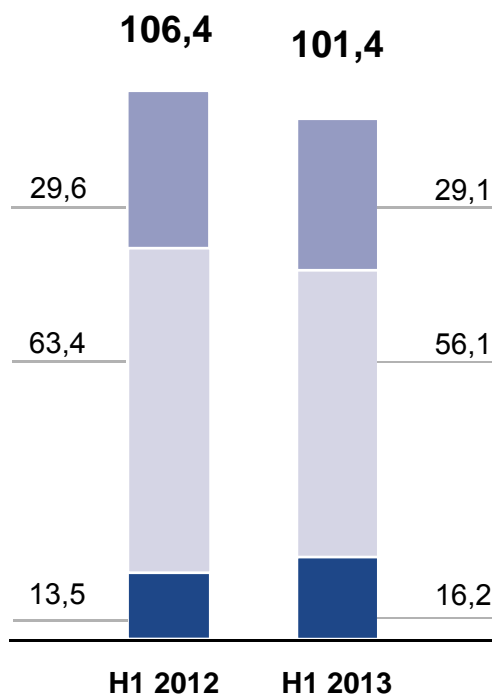
**Themenübergreifende Beratung in
herausforderndem Marktumfeld
wichtiger denn je**

**Stärke des Geschäftsmodells
erneut unter Beweis gestellt**

1. Halbjahr 2013: OVB profitiert von stabilem Geschäftsmodell und breiter internationaler Aufstellung

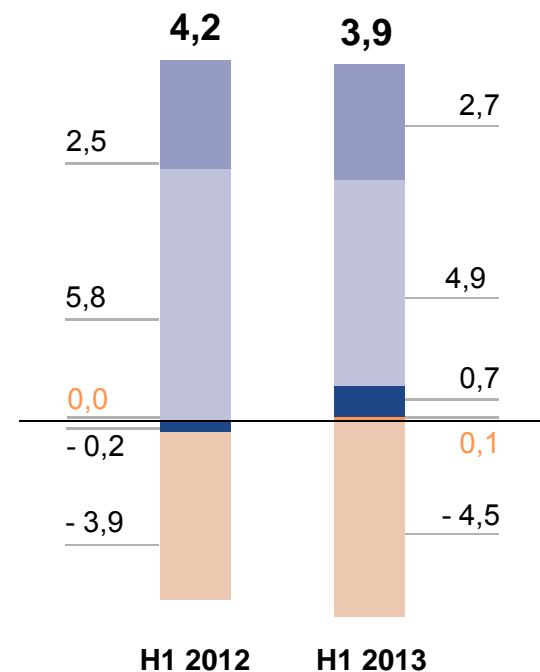


Gesamtvertriebsprovisionen nach Regionen



- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Süd- und Westeuropa

Ergebnisentwicklung nach Regionen

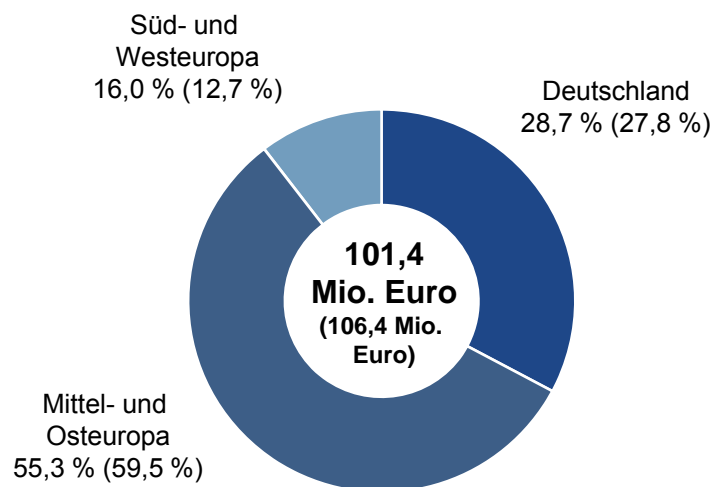


- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Süd- und Westeuropa
- Konsolidierung
- Zentralbereiche

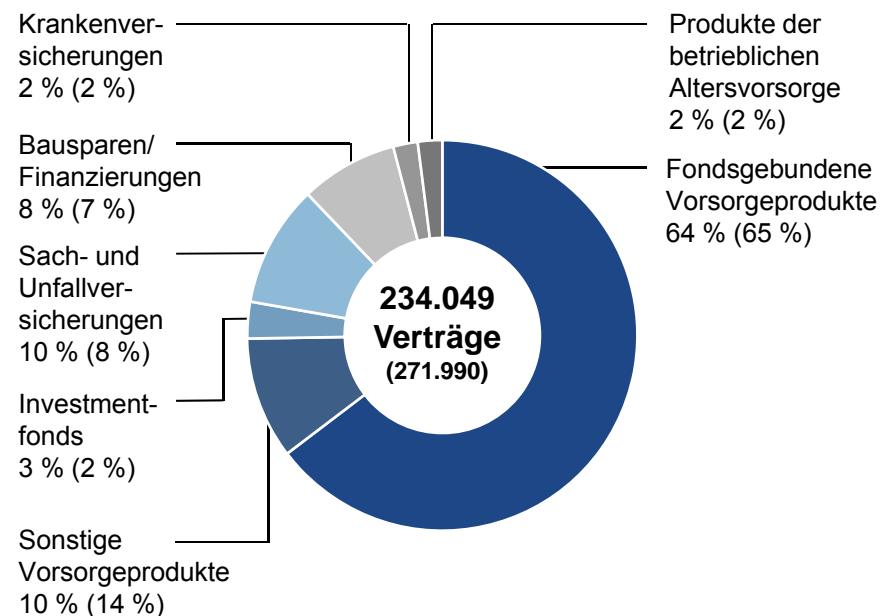
1. Halbjahr 2013: Diversifizierung und sachwertorientiertes Neugeschäft



**Gesamtvertriebsprovisionen
H1 2013 (H1 2012) nach Regionen**



**Zusammensetzung des Neugeschäfts
H1 2013 (H1 2012)**

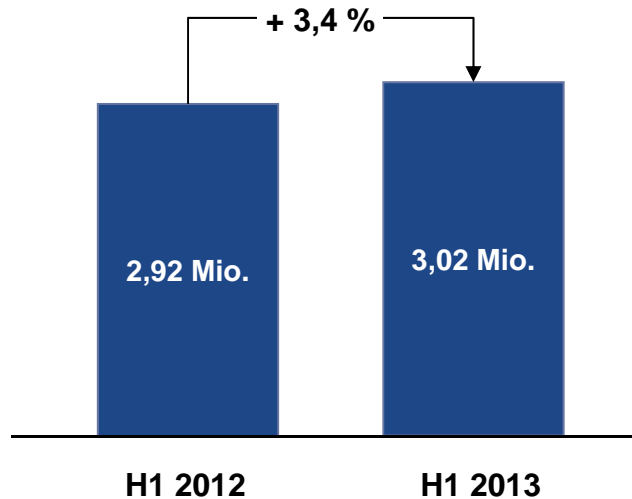


- ➔ **Struktur des Neugeschäfts weitgehend unverändert zum Vorjahr**
- ➔ **Absicherung biometrischer Risiken gewinnt als Fundament themenübergreifender Finanzberatung zunehmend an Bedeutung**

OVB 1. Halbjahr 2013: Kontinuierlicher Ausbau des Kundenstamms und hohe Stabilität im Beratungsteam

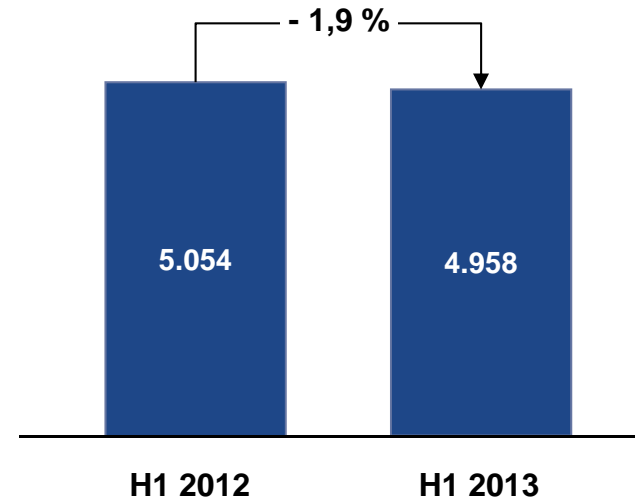


Kunden



- Solide Entwicklung bestätigt Bedarf nach fundierter themenübergreifender Beratung

Finanzberater



- Deutliches Wachstum in Süd- und Westeuropa, vor allem in Italien und Spanien
- Stabile Entwicklung in Deutschland
- Leicht rückläufige Entwicklung in Mittel- und Osteuropa resultierend aus Sonderfaktoren in einzelnen Märkten

Ausgewählte Finanzdaten H1 2013 (H1 2012)



(in Mio. Euro, gerundet)	H1 2012	H1 2013
Gesamtvertriebsprovisionen	106,4	101,4
Aufwendungen für Vermittlungen	- 65,5	- 62,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 19,0	- 18,4
EBIT	4,2	3,9
Finanzergebnis	0,7	0,4
Ertragsteuern	- 1,8	- 1,3
Konzernergebnis nach Minderheiten	3,0	2,9
Ergebnis/Aktie (in Euro)	0,21	0,20

➔ Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 3,1 Prozent

➔ Nahezu stabiles Ergebnis je Aktie

Rahmenbedingungen / Zusammenfassung H1 2013 / Ausblick Gesamtjahr 2013 / Mittelfristige Ziele



Rahmenbedingungen

- Demografischer Wandel
- Anhaltendes Niedrigzinsumfeld
- Notwendigkeit für eine private Altersvorsorge wächst (s. OECD Rentenausblick 2012)
- Einseitige öffentliche Diskussionen und fehlender Rückhalt für politische Reformen verunsichern die Bürger mit der Folge nach wie vor zu geringer privater Vorsorge bzw. dem Risiko weiter steigender Altersarmut
- Fokus auf langfristigen Vermögenserhalt statt übersteigerte Renditeerwartungen („Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not!“)

Zusammenfassung H1 2013

- Insgesamt zufriedenstellende Umsatzentwicklung in herausforderndem Umfeld
- Kontinuierlicher Ausbau des Kundenstamms, Stabilität im Vertrieb
- Ergebnis nahezu auf Vorjahresniveau

Ausblick Gesamtjahr 2013

- Bei unveränderten Rahmenbedingungen erwarten wir ein EBIT leicht über Vorjahr bei voraussichtlich insgesamt stabilen Umsätzen

Mittelfristige Ziele

- Führender Systemvertrieb für Finanzprodukte in Europa
- Steigerung EBIT-Marge auf 6-8 %

Finanzkalender 2013/2014



Geschäftsjahr 2013

August 2013

08.08.2013	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2013 und Conference Call
------------	------	--

November 2013

07.11.2013	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2013 und Conference Call
------------	------	--

Geschäftsjahr 2014

März 2014

26.03.2014	Frankfurt/Main	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013, Geschäftsbericht, Analystenkonferenz
------------	----------------	---

Mai 2014

14.05.2014	Köln	Ergebnisse zum 1. Quartal 2014 und Conference Call
------------	------	--

Juni 2014

06.06.2014	Köln	Hauptversammlung
------------	------	------------------

August 2014

13.08.2014	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2014 und Conference Call
------------	------	--

November 2014

12.11.2014	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2014 und Conference Call
------------	------	--

Kontakt



OV B Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.ag

Jürgen Kotulla

General Manager/Prokurist

Marketing/Kommunikation

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 233

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224

E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de

Disclaimer



Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmen und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.